



## Niederschrift

Nr. 7

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Verkehr und Planung der VRR AÖR am Freitag, den 09.09.2022, 10:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses der Stadt Essen, Porscheplatz, 45127 Essen**

---

### **Anwesende (lt. Anwesenheitsliste)**

#### **Vorsitzender**

Herr Norbert Schilff

#### **CDU ordentliche Mitglieder**

Herr Christian Canzler, Herr Heiner Cöllen, Herr Andreas Hartnigk, Herr Lothar Hegemann, Herr Frank Heidenreich, Herr Johannes Kraft, Herr Tim Woljeme

#### **SPD ordentliche Mitglieder**

Herr Peter Duscha, Herr Bernd Goerke, Herr Rüdiger Lehr, Herr Daniel Pilz, Herr Heinz Ritters

#### **Bündnis 90/Die Grünen ordentliche Mitglieder**

Herr Rolf Fliß, Herr Axel Hercher, Herr Leon Kröck

#### **NVN ordentliche Mitglieder**

Herr Frank Berger

#### **CDU stellvertretende Mitglieder**

Herr Christian Gebel, Herr Guido Görtz, Herr Hans-Jörg Herhausen, Herr Rainer Röder, Frau Laura Ann Rosen

#### **SPD stellvertretende Mitglieder**

Herr Axel Barton, Herr Jürgen Scharmacher

#### **Bündnis 90/Die Grünen stellvertretende Mitglieder**

Herr Norbert Czerwinski

**Berater/Gäste**

Herr Lothar Ebbers, Herr Jürgen Eichel

**Vorstand VRR AöR**

Frau Gabriele Matz, Herr José Luis Castrillo

**Verwaltung**

Herr Dr. Stephan Hörold

**Schriftführer/stellv. Schriftführer**

Frau Vanessa Marth

**Tagesordnung****Drucksache-Nr.:**

- |     |   |               |
|-----|---|---------------|
| 1.  | Form und Frist der Ladung   |               |
| 2.  | Beschlussfähigkeit und Tagesordnung   |               |
| 3.  | Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 09.06.2022 |               |
| 4.  | Sachstandsbericht   | Z/X/2022/0354 |
| 5.  | Verkehrskonzept 2030/2045   | O/X/2022/0360 |
| 6.  | Infrastrukturelle Auswirkung auf die Betriebslage im SPNV - mündlicher Bericht -          |               |
| 7.  | Bundesinitiative 9-Euro-Ticket  | M/X/2022/0362 |
| 8.  | Sicherheitsbericht NRW  | I/X/2022/0365 |
| 9.  | Corona-Lage im VRR  | V/X/2022/0363 |
| 10. | ÖPNV-relevante Themen im Zukunftsvertrag NRW  | V/X/2022/0364 |
| 11. | Anfragen und Mitteilungen   |               |

**Der Vorsitzende** des Ausschusses für Verkehr und Planung **Herr Schilff** eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Verkehr und Planung und begrüßt die Anwesenden.

1. **Form und Frist der Ladung**

---

**Herr Schilff** stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Ausschusses für Verkehr und Planung fest.

2. **Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

---

**Herr Schilff** stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Verkehr und Planung fest. Es gibt keine Änderungswünsche zur Tagesordnung.

3. **Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 09.06.2022**

---

Der Ausschuss für Verkehr und Planung genehmigt einstimmig die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 09.06.2022.

4. **Sachstandsbericht**  
**Vorlage: Z/X/2022/0354**

---

Der Ausschuss für Verkehr und Planung nimmt den Sachstandsbericht gemäß Drucksache Z/X/2022/0354 nebst Nachträgen zur Kenntnis.

**Herr Goerke** nimmt zu diversen Punkten des Sachstandsberichtes Stellung. Insgesamt sei das Zusammenspiel von 9-Euro-Ticket, aktueller Corona-Lage und der derzeitigen Betriebslage kritisch zu sehen. Geplante und ungeplante Baustellen sowie ein hoher Krankenstand bei den EVU und der DB hätten sich ungünstig auf das Angebot des 9-Euro-Tickets ausgewirkt. Hinzu kämen gravierende Probleme in der Online-Fahrplanauskunft und den Auskunftssystem an den Bahnsteigen. Hier bestünde akuter Handlungsbedarf in der Nachsteuerung.

**Frau Matz** nimmt zu den Ausführungen von Herrn Goerke Stellung und erklärt, dass Sie zeitnah ein Gespräch mit **Herrn Boleslawsky** führen werden. Zudem wurde ein interner Arbeitskreis beim VRR eingerichtet, um Probleme bei der Fahrgastinformation möglichst kurzfristig zu beheben.

**Herr Czerwinski** bemängelt, dass trotz der Vielzahl an ausfallenden Zügen, häufig Gleisänderungen vorgenommen würden, die zu zusätzlicher Verwirrung der Fahrgäste führen würden. Außerdem seien die „neuen“ Fahrgastinformationsanlagen an einigen S-Bahnsteigen nicht ausreichend dimensioniert und würden die umfangreichen Meldungen nur schlecht abbilden.

**Herr Ebberts** erkundigt sich, ob im Zusammenhang mit der Schwellenproblematik Auswirkungen auf die zukünftige Betriebslage zu erwarten sind. Er erfragt, ob die Verwaltung Kenntnis davon habe, welche Strecken noch betroffen seien.

**Herr Seifert** berichtet, dass es eine mündliche Aussage durch die DB Netz AG gegeben habe, dass im VRR-Raum nur noch die Strecke Do Hbf – Do-Eving von den Schadschwellen betroffen sei und man hierfür nach einer Lösung zur Umsetzung suche.

**Herr Ebberts** erkundigt sich weiterhin nach der Langsamfahrstelle auf der Köln-Mindener-Bahn zwischen Do Hbf und Do-Mengede im Zusammenhang mit dem Brückenschaden. Hierzu wird die Verwaltung im Nachgang zur Sitzung einen Bericht liefern.

**Herr Eichel** erfragt, wann die Vergabe der RB 41 Bochum – Recklinghausen geplant sei und wann dort der Betrieb aufgenommen würde.

**Herr Seifert** erklärt, dass die RB 41 im Zusammenhang mit der S-Bahn Rhein-Ruhr vergeben werde. Die Betriebsaufnahme ist in der ersten Stufe frühestens für den kleinen Fahrplanwechsel im Juni 2023 vorgesehen. Die entsprechende Trassenanmeldung sei bereits erfolgt, so **Herr Dammann**.

5. **Verkehrskonzept 2030/2045**  
**Vorlage: O/X/2022/0360**

---

Der Ausschuss für Verkehr und Planung nimmt den Sachstand gemäß Drucksache O/X/2022/0360 zur Kenntnis.

**Herr Czerwinski** erkundigt sich, weshalb die Reaktivierung der Ratinger Weststrecke erst nach Fertigstellung der RRX-Infrastruktur geplant sei. Er halte eine frühzeitige Realisierung der Strecke, auch als Umleiterstrecke für den RRX, für wichtig.

**Herr Goerke** unterstützt die Anregung von **Herrn Czerwinski**, die Ratinger Weststrecke vorzuziehen. Im Zusammenhang mit der Maßnahme Zweigleisigkeit Du-Wedau – Du Hbf aus dem Robusten Netz würden so Entlastungsstrecken für den RRX entstehen.

**Herr Dammann** kann den Wunsch der Politik nach früherer Realisierung nachvollziehen. Das Umleiterkonzept des RRX brauche allerdings nicht den Ausbau der Ratinger Weststrecke zur Entlastung. Für das RRX-Umleiterkonzept wird der infrastrukturelle Ausbau zur Ein- und Ausfädelung der Strecke in Duisburg und D-Rath benötigt, der kostenintensiv ist und finanziell nicht dem Ausbau der Ratinger Weststrecke für den Personenverkehr zugeordnet wird. Intensive Untersuchungen und ein von der DB Netz AG durchgeführter Stresstest haben nachgewiesen, dass der RRX-Umleiterverkehr als auch der Güterverkehr auf der bestehenden Ratinger Weststrecke durchgeführt werden kann, der Güterverkehr verkehrt dann auf sogenannten Systemtrassen. **Herr Dammann** befürchtet Schwierigkeiten in Bezug auf die Finanzierung der Infrastruktur für die Ein- und Ausfädelung in die Strecke, würde man zunächst die Ratinger Weststrecke bauen. Er sagt zu, die Anregung der Politik mitzunehmen und fortlaufend bei den folgenden Planungsständen zu berücksichtigen. Sollte es zu Verzögerungen im RRX-Projekt kommen, wird über die frühzeitigere Realisierung der Ratinger Weststrecke neu entschieden. Bislang laufen die Projekte parallel und abgestimmt.

**Herr Czerwinski** befürchtet, dass die DB für ihre Güterverkehrsstrecke zusätzliche Infrastrukturmaßnahmen auf der Ratinger Weststrecke anmeldet.

**Herr Dammann** versichert, dass man nur die für den SPNV notwendige Infrastruktur baue und fördere und diese vorrangig von diesem genutzt werde. Dies sei auch der Grund für die Dreigleisigkeit.

**Herr Schilff** schlägt vor, für den nächsten Sitzungstermin einen Fragenkatalog für Herrn Golenia vorzubereiten. **Frau Matz** sagt zu, einen solchen anhand des Protokolls zu erstellen.

Der Antrag der **CDU-Gruppierung im Verwaltungsrat der VRR AöR** zur Drucksache O/X/2022/0360 Verkehrskonzept 2030/2045 wird beschlossen. Dieser fordert die Verwaltung des VRR auf, ein Konzept zu erstellen, wie die Planungen der kommunalen Aufgabenträger und die Planungen des SPNV zusammengeführt werden könnten.

**6. Infrastrukturelle Auswirkung auf die Betriebslage im SPNV - mündlicher Bericht -**

---

Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung verschoben, da **Herr Golenia** wegen eines wichtigen Paralleltermins im Zusammenhang mit der Stellwerksstörung Köln nicht an der heutigen Sitzung teilnehmen kann.

**7. Bundesinitiative 9-Euro-Ticket  
Vorlage: M/X/2022/0362**

---

Der Ausschuss für Verkehr und Planung nimmt den Sachstand gemäß Drucksache M/X/2022/0362 zur Kenntnis.

**8. Sicherheitsbericht NRW  
Vorlage: I/X/2022/0365**

---

Der Ausschuss für Verkehr und Planung nimmt den Sachstand gemäß Drucksache I/X/2022/0365 zur Kenntnis.

**9. Corona-Lage im VRR  
Vorlage: V/X/2022/0363**

---

Der Ausschuss für Verkehr und Planung nimmt den Sachstand gemäß

Drucksache V/X/2022/0363 zur Kenntnis.

**10. ÖPNV-relevante Themen im Zukunftsvertrag NRW**  
**Vorlage: V/X/2022/0364**

---

Der Ausschuss für Verkehr und Planung nimmt den Sachstand gemäß Drucksache V/X/2022/0364 zur Kenntnis.

**11. Anfragen und Mitteilungen**

---

**Herr Eichel** fragt nach, ob es in Bezug auf die Reaktivierung von Haltepunkten zu Verzögerungen oder gar Beschleunigungen komme. **Frau Matz** erklärt, dass die DB Station & Service AG für die Hertener Bahn Verzögerungen bei der Inbetriebnahme der Stationen Hertener- Westerholt und Ge-Buer Nord mitgeteilt habe. Diese würden sich um ein Jahr verzögern.

**Herr Kröck** bittet die Verwaltung um eine Auflistung aller Probleme auf der Linie S 1 sowie mögliche Lösungsansätze.

Auf Nachfrage von **Herrn Fliß** zum aktuellen Sachstand zum zweigleisigen Ausbau der Linie S 9 zwischen Essen – Bottrop erklärt **Frau Matz**, dass das Land die Planungskosten für die Lph 1 nach HOAI über den sogn. Planungsvorrat (TG 65) übernehmen wird. Ein entsprechender Erlass wurde durch das Land NRW gestellt. Die DB Netz müsse nun einen Finanzierungsantrag stellen

**Herr Schilff** schließt den öffentlichen Teil und eröffnet, nachdem die Nichtöffentlichkeit hergestellt wurde, den nicht öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Verkehr und Planung.

**12. Genehmigung der Niederschrift über die nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 09.06.2022**

---

Der Ausschuss für Verkehr und Planung genehmigt einstimmig die Niederschrift über die nicht-öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 09.06.2022.

13. **Anfragen und Mitteilungen**

---

Es liegen keine Anfragen und Mitteilungen vor.

**Herr Schilff** schließt den nicht öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Verkehr und Planung und verabschiedet sich von den Anwesenden.

---

Norbert Schilff  
Vorsitzender

---

Vanessa Marth  
Schriftführerin